



Freizeitverhalten

Es gibt nicht nur **EINE** Freizeitbeschäftigung, schon deshalb, weil ein und dieselbe Tätigkeit von dem einen als Erholung, von dem anderen als eine Last empfunden wird. Für den Büroangestellten kann das Umgraben seines Gartens eine erholsame Entspannung sein. Er kann dies als Ausgleich zu seiner vorwiegend sitzenden Tätigkeit im Beruf empfinden, während ein Bauhandwerker vielleicht eher andere Tätigkeiten bevorzugt.

Es muss also notwendigerweise viele Formen des Freizeitverhaltens geben.

Der ortsinnere und ortsnahe Erholungsbedarf muss sowohl mit Hilfe von öffentlichen Grünflächen und Freizeiteinrichtungen, wie auch mit Spiel-, Sport- und Badeanlagen gedeckt werden, um den unterschiedlichen Wünschen und Gewohnheiten der Menschen gerecht zu werden.

Ein wichtiger und bis heute noch zu wenig berücksichtigter Aspekt ist die Begegnung von Mensch und Natur als Flucht, Ausgleich oder Gegensatz zur rationalen Technik, zum Lärm und der Anspannung des Alltages. Die Nachfrage ist vorhanden. Nicht umsonst haben naturkundliche Fernsehsendungen von Grimzek, Hediger, Schuhmacher, Traber, Sielmann, Stern und König eine sehr hohe Sehbeteiligung.

